

**A4-021: Junggrüne Halbzeitbilanz über die Landesregierung**

Antragsteller\*innen: Marcel Emmerich

**Antragstext**

**Nach Zeile 21 einfügen:**

Klar ist:

**Von Zeile 24 bis 25:**

gewonnen haben und unkonventionelle und weitreichende Maßnahme erfordern, ~~wie beispielsweise das Themenfeld Verkehrswende:~~ – die grüne Handschrift der Landesregierung muss deutlicher werden! Bei anstehenden Diskussionen rund um Fahrverbote, den freiwilligen Polizeidienst, die Landesbauordnung oder die Altersbestimmung unbegleiteter junger Geflüchtete erwarten wir von der Grünen Regierung, Partei und Fraktion eine selbstbewusste und konsequente Positionierung.

Zu einer Koalition gehören immer Kompromisse. Diese müssen sich aber an einem fairen Geben und Nehmen orientieren. Dies war in den letzten zwei Jahren selten der Fall. Wenn Grüne regieren, muss man auch merken, dass Grüne regieren. Daher brauchen wir mehr Konfliktbereitschaft. In der zweiten Hälfte dieser Legislaturperiode muss Bündnis 90/Die GRÜNEN noch klarer als stärkste Kraft im Land und in der Landesregierung sichtbar werden – auch im Duktus, im Auftreten und vor allem hinsichtlich der Durchsetzungskraft. Wir dürfen uns von der CDU nicht über den Tisch ziehen lassen und müssen uns bewusst sein, dass eine grün-schwarze Koalition auch scheitern kann und nicht alternativlos ist.

**Begründung**

Mündlich.